



Verbindungsstelle Rhein-Erft-Kreis

# IPA—NEWS



IN DIESER AUSGABE:

Ausgabe 2008/2

IPA-Mitgliederversammlung	1
IPA-Mitgliederversammlung	2
Familienfreizeit	
Motorradfahr- und Sicherheitstraining	3
Motorradfahr- und Sicherheitstraining	4
Familienklettern in Wesseling	5
Veranstaltungskalender	
IPA-News per Mail	6
Geburtstage	
Willkommen	

## IPA-Mitgliederversammlung 2008

IPA Vorstandssitzung  
15. März 2008

Zum zweiten Mal fand unsere Jahreshauptversammlung in Erftstadt Gymnich in der Gaststätte „Em Krötzche“ statt. 27 stimmberechtigte Mitglieder waren erschienen, die meisten in Begleitung ihrer Partnerinnen oder Partner und einiger Kinder. In einer sehr angenehmen Atmosphäre eröffnete unser Verbindungsstellenleiter Eddy Eckstein die Jahreshauptversammlung.

Auf Einladung des Vorstandes war als Vertreter der Landesgruppe Thorwald Pöckel erschienen und stellte sich allen Anwesenden persönlich vor. Eddy Eckstein berichtete in seiner Rede von den vielen schönen Veranstaltungen, die die IPA in den vergangenen zwölf Monaten organisiert hatte. Dazu zählte der sehr interessante Ausflug zum Sport- & Olympiamuseum in Köln, die alljährliche „Köln-tour“, die uns im vergangenen Jahr auf den Friedhof

Melaten an der Aachener Straße führte, wo wir viel über die Geschichte dieses sehr bekannten Friedhofes erfuhren. Dann war da die tolle Sommerfreizeit am Biggensee und das mittlerweile schon 7. Weinseminar bei der Familie Linden. Auch das Familienseminar mit dem Thema „Selbstbehauptung“ erfreute sich vieler Teilnehmer, wie auch die Veranstaltung „Klettern in der Kletterhalle“. Der „Wintertraum“ im Phantasialand Brühl

Redaktion:

Bianca Zimmermann  
VL 2  
Jörg Leinen  
Dezernat 3

Bonnstraße 112  
50354 Hürth





stimmte im Dezember alle, die an der Veranstaltung teilnahmen, mit faszinierenden Shows und erstklassigen Artisten auf die Weihnachtszeit ein.

Nachdem der Entlastung des Vorstandes standen in diesem Jahr Neuwahlen an. Unter der Leitung von Siggie Filla wurde der Vorstand neu gewählt. Eddy Eckstein wurde erneut zum Vorsitzenden der Verbindungsstelle gewählt, alle anwesenden Mitglieder sprachen ihm ihr Vertrauen aus.

Auch Gunther Simons wurde in seinem Amt als 1. Sekretär bestätigt.

Zwei Neuerungen gibt es jedoch zu vermelden:

Als 2. Sekretär können wir Sven Krumm im Vorstand begrüßen. Ebenfalls erstmals im Vorstand ist Karlheinz „Kalle“ Mischel. Er übernimmt die Aufgabe des Kassenswartes.

In den erweiterten Vorstand wurden Klara Armbruster, Erika Stupp, Bianca Zimmermann, Karl-Josef Welter, Jörg Leinen und Marcus Brähler gewählt.

Zwei „Neue“ im Vorstand bedeuten, dass zwei „Alte“ nicht mehr dabei sind. Sie haben sich aus persönlichen Gründen zurückgezogen. Beide waren sehr engagierte und hilfsbereite Vorstandsmitglieder:

Simone Ziemek und Fritz Kauth. Simone kümmerte sich sehr gewissenhaft um das Mitgliederwesen und Fritz war der immer

zuverlässige und unbürokratische „Mann der Kasse“. Als Mitglieder werden sie uns glücklicherweise aber erhalten bleiben. Schon an dieser Stelle vielen Dank an die beiden! Simone Ziemek und Jörg Leinen, die sich seit Jahren um die IPA Verbindungsstelle Rhein-Erft-Kreis kümmern, wurden durch Eddy Eckstein mit der silbernen Ehrennadel für ihre besonderen Dienste um die Verbindungsstelle geehrt.



Lothar Boving, Norman Kalamevovic und Werner Kohlmeyer können auf eine 25-jährige Mitgliedschaft in der IPA zurückblicken.

Der Kollege Anton Kallen ist seit 40 Jahren Mitglied der IPA.

Auch in diesem Jahr plant die IPA Rhein-Erft-Kreis wieder zahlreiche Veranstaltungen. So fanden schon Anfang April ein Fahr- und Sicherheitstraining für Kradfahrer im Institut für Aus- und Fortbildung in Brühl und der Besuch des Forschungszentrums Jülich im Mai statt.

Alle Angebote werden im Veranstaltungskalender der IPA-News oder auf unserer Internet-Seite [www.IPA-Rhein-Erft-Kreis.de](http://www.IPA-Rhein-Erft-Kreis.de) veröffentlicht.

Nach Abschluss der Jahreshauptversammlung fand die Mitgliederversammlung bei einem gemeinsamen Schnitzlesen mit leckeren Beilagen und natürlich ausgezeichneten alko-

holischen und nichtalkoholischen Getränken einen geselligen Ausklang.

Bianca Zimmermann



## IPA-Familienfreizeit

Diesmal fahren wir nicht in eine Jugendherberge. Im Oktober geht es in das Nationalpark-Gästehaus nach Heimbach-Hergarten.

„Natur und Eifelwald“ ist das Thema unserer Freizeit für Familien, egal ob groß oder klein, jung oder alt.

Geplant ist ein Tag in einer Wildniswerkstatt unter der Überschrift „Wildnis Leben“ oder „Wildnis erforschen“. Alternativ können wir mit einem Ranger oder Waldführer eine Tour durch das Nationalparktor und den Nationalpark machen. Bei beiden Angeboten werden uns die Veranstalter ein unterhaltsames, kurzweiliges und informatives Programm bieten. Weitere Programmpunkte könnten sein der Besuch des Wasser-Info-Zentrums in Heimbach mit einer Führung und die Burg Hengebach, das Wahrzeichen der Stadt Heimbach.

Infos zum Gästehaus findet ihr im Internet unter der Adresse: [www.nationalpark-gaestehaus.de](http://www.nationalpark-gaestehaus.de)

Der Eigenanteil für das Wochenende wird pro Person bei circa 23,50 Euro liegen. Anmeldung an Jörg Leinen, Tel. 02233-523301 oder [Joerg.Leinen@polizei.nrw.de](mailto:Joerg.Leinen@polizei.nrw.de).

# Fahr- und Sicherheitstraining Motorrad

## Sicher in die Motorradsaison



Früh war's, das Fahr- und Sicherheitstraining, das unsere Verbindungsstelle in diesem Jahr das erste Mal für ihre motorisierten Zweiradfahrer angeboten hat, denn Termin war der 05.04.08. Und so war dann auch das Wetter in Brühl. Das Training fand statt im Bildungszentrum der Polizei an der Rheinstraße. Auf der Fahrt dorthin an diesem Samstagmorgen kam der Regen zurück, der in der Nacht nur eine kurze Pause gemacht hatte. Weit und breit nur grauer Himmel. Aber was soll's. Freundlich am Eingangstor begrüßt von Gunther Simons, der den Tag zusammen mit Kalle Mi-

schel organisiert hatte, trafen sich zehn Motorradfahrer in einem Seminarraum neben der Kantine.

Geleitet wurde das Fahr- und Sicherheitstraining von Friedel Kersting, unterstützt von Marco Mock, der vor einigen Jahren in unserer Behörde Dienst gemacht hat und jetzt in Düren ist.

Kalle und Gunther hatten Getränke und Kaffee besorgt. Wir pellten uns aus den Klamotten und freuten uns auf das was kommen sollte. Nach einer kurzen Begrüßungs- und Vorstellungsrunde fragte Marco die Erwartungen der Teilnehmer ab:

Kurvenfahren, Flucht ins Gelände, Bremsen, Ausweichen, richtige Kleidung und der richtige Blick waren nur einige der Wünsche.

Als alle den Kaffee ausgetrunken hatten ging es wieder rein in die Klamotten und dann auf den Übungsplatz. Es war nicht kalt, aber nass, denn es regnete immer noch. Um sich mit der Maschine vertraut zu machen und nach dem Winter wieder ein Gefühl für das Motorrad zu entwickeln, fuhren wir uns erst einmal warm.

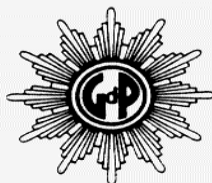
Marco fuhr vor und wir folgten und machten, was er vormach-

***“Wir können mit Sicherheit nicht alles vorhersehen. Doch bevor man das Nachsehen hat, sollte man erst einmal mit uns reden, ....damit man Sicherheit hat!”***

**Gut, daß es sie gibt.**

**Unsere POLIZEIVERSICHERUNG**

**PVAG**



**SIGNAL  
VERSICHERUNGEN**

Herbert Schulz  
Sonderbeauftragter  
Gewerkschaft der Polizei NW  
Lindenstr. 19 / 50181 Bedburg  
Tel.: 02272/2754 o. 0172/2624107

te: In Schlangenlinien fahren, stehend fahren, im Damensitz auf dem Motorrad und zu guter Letzt stehend freihändig. Es klappte gut. Dann kam das Bremsen. Erst



ein wenig Theorie und dann die praktische Übung. Beschleunigen bis auf gut 50 km/h, Kupplung ziehen und dann richtig in die Eisen!

Für Motorräder mit ABS war das kein Problem – auch wenn es schon dauerte, bis man sich traute, die Bremse nach einem gefühlvollen Anbremsen voll durchzuziehen. Für Motorräder ohne ABS war das schwieriger: Bremsen bis der Vorderradreifen drohte zu blockieren und dann sofort die Bremse lösen. Und für alle galt, nach dem Abbremsen, runter von der Bremse und rechts oder links am Hindernis vorbei. Nach einigen Übungen entwickelte man ein Gefühl dafür. Beim Kreisfahren ging es vor allem auch um die Schulung des Blicks. Der Trainer stand in der Mitte des Kreises. Wir schauten auf ihn. Wenn er ein Zeichen gab musste gehupt werden. So löste sich allmählich der Blick von der Fahrbahn unmittelbar vor dem eigenen Motorrad und man nahm sehr viel mehr wahr.

Zu Mittag aßen wir bei einem Italiener in der Nähe des IAF. Er hatte extra für uns geöffnet. Langsamfahren war am Nachmittag ein Thema. Marco und Friedel stellten einen Parcours aus Pylonen auf. Wir wurschtelten uns nach einer Einweisung, dem Spiel mit Kupplung, Gas

und Bremse, durch die zahlreichen Pylonen. Erst waren immer noch ein oder zwei Füße auf dem Boden. Aber je öfter man die Parcours durchfuhr, desto sicherer wurde jeder. Gleichzeitig übten wir das Wenden auf engstem Raum und erfuhren, dass sich der Wendekreis noch einmal um einiges verkleinern lässt, wenn der Fahrer das Motorrad zur Kurveninnenseite drückt und sich zur Außenseite gewandt neben den Sitz orientiert.

Das Fahren einer „Acht“ durfte natürlich auch nicht fehlen. Als wir mit allen Übungen durch waren, es regnete noch immer, auch wenn kaum jemand den Regen wirklich wahrgenommen hatte, weil wir viel zu sehr mit unserem Motorrad und den Übungen beschäftigt waren, versammelte Friedel die Teilnehmer abschließend im Seminarraum. Dort diskutierten wir die Vor- und Nachteile textiler



und aus Leder bestehender Motorradbekleidung und die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Helmtypen. Die Rückmeldung fiel durchweg positiv aus. Allen hatte es riesigen Spaß gemacht – am liebsten hätte man gleich am nächsten Tag weitergemacht. Wir sind sicher: Das war nicht das letzte Fahr- und Sicherheitstraining für Motorradfahrerinnen und –fahrer der IPA Rhein-Erft-Kreis. Im Mai lud Marco die Gruppe zu einer Tagestour in die Eifel ein. Fünf Motorradbegeisterte nahmen teil und verbrachten auf einer schönen Strecke bei klasse Wetter einen tollen Tag. Vielen Dank an Friedel und Marco.



Way of Life!

[www.suzuki-swift.de](http://www.suzuki-swift.de)



# SWIFT

## 1.3<sup>1</sup> begeistert

### ab 11.650,- EUR

Rock the Road!

**Citysportler mit dynamischem Fahrwerk**

- 6 Airbags serienmäßig<sup>3</sup>
- 10 von 14 Sternen im EuroNCAP-Test 3/2005<sup>3</sup>
- Finanzierung: 0,01% effektiver Jahreszins, bis zu 60 Monate Laufzeit, bei nur 20% Anzahlung<sup>2</sup> – gilt auch für den Swift 1.5l

<sup>1</sup> Kraftstoffverbrauch: von 6,1 l/100 km bis 6,9 l/100 km im kombinierten Testzyklus (80/1268/EWG); CO<sub>2</sub>-Ausstoß: von 143 g/km bis 170 g/km im kombinierten Testzyklus (80/1268/EWG).

<sup>2</sup> Ein Angebot der Suzuki Finance, Service-Center der Santander Consumer CC-Bank.

<sup>3</sup> EuroNCAP und 6 Airbags gelten nicht für den Swift „Classic“.



★★★★★ für Insassenschutz

★★★★★ für Kindersicherheit

★★★★★ für Fußgängerschutz

(10 von 34 Sternen im EuroNCAP Test 3/2006)

## AUTOHAUS WALCH

**SUZUKI-VERTRAGSHÄNDLER  
DIESELSTRASSE  
KERPEN-SINDORF**

**TEL.: 0 22 73 / 5 57 83  
FAX 0 22 73 / 5 49 72**

[www.Suzuki-Walch.de](http://www.Suzuki-Walch.de)

# Veranstungskalender

Hexen, Huren, Heilige Kölner Frauen im Wandel der Zeiten	Köln, Römertorbogen am Dom, Samstag, 14.06.2008 um 13.45 Uhr	Fritz Kauth FritzKauth@gmx.net Tel. 0175-5458771
Weinseminar	Frauwüllesheim bei der Familie Linden Samstag, 16.08.2008	Josef Linden Tel. 02237-97-3020
Familienfreizeit „Natur und Eifelwald“	Nationalparkgästehaus Heimbach-Hergarten Schulstraße 6 17.10.08 abends bis 19.10.08	Jörg Leinen Tel. 02233-52-3301 joerg.leinen@polizei.nrw.de
Wintertraum im Phantasialand Brühl	Brühl, Phantasialandstraße, im Dezember 2008 Die IPA beteiligt sich am Eintrittsgeld	Heinz Schmickler Tel. 02233-52-4817

## „Runter kommen sie alle“ Familienklettern in Wesseling

Am Sonntag, dem 24. Februar, war es soweit:

Um 11:00 Uhr trafen sich in Wesseling an der Bronx-Rock-Kletterhalle 17 IPA-Freundinnen und -freunde. Darunter natürlich, wie bei fast allen IPA-Veranstaltungen, Familien mit Kindern.

Zu Beginn stellte ein Trainer der Bronx-Rock-Halle die Grundlagen des Kletterns, die Sicherungstechniken und vor allem die richtigen Knoten vor. So waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schnell in der Lage, das Gurtzeug richtig herum anzuziehen und sich mit dem Seil richtig einzubinden.

Und dann ging es schon mit einem Partner, der sicherte, an die Kletterwände. Hier konnte sich nun jeder nach Lust und Laune in verschiedenen Höhen austoben.

Oben geblieben ist niemand, denn „runter kommen sie alle“. Zwischendurch tauschten wir erste Erfahrungen bei Kaffee, Kaltgetränken und selbstgebackenen Muffins aus.

Wer danach noch Kraft und Ehrgeiz hatte, gab beim Bouldern (Klettern in geringer Höhe ohne Seilsicherung) sein Letztes.

Das Echo der durchweg disziplinierten Gruppe war sehr positiv.

Um an diese Veranstaltung anzuknüpfen, die im übrigen finanziell großzügig von unserer Verbindungsstelle unterstützt wurde, möchten Ingo und ich im Sommer eine Außenveranstaltung unter dem Motto „Umsonst und draußen“ anbieten. Wir werden uns in Kürze ein geeignetes Klettergebiet anschauen und danach einen Termin aussuchen. Geplant ist Klettern in freier Natur mit anschließendem Picknick. Wir freuen uns auf eine ebenso große oder vielleicht sogar noch größere Resonanz, wie es bei diesem Einsteigerkurs der Fall war.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Ingo Benner, der sowohl im Vorfeld als auch an diesem Tag entscheidend zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hat.

Marcus Brähler



# IPA-News per Mail

Liebe IPA-Mitglieder,

die elektronischen Medien sind allgegenwärtig. Die IPA Verbindungsstelle Rhein-Erft-Kreis möchte deshalb möglichst ganz auf den elektronischen Versand der IPA-News umstellen. Natürlich spielt auch das liebe Geld eine Rolle. Die Kosten für den Druck und Versand der IPA-News liegen pro Ausgabe bei einigen hundert Euro. Mit diesem Geld möchten wir lieber unser Veranstaltungsangebot erweitern und unsere Veranstaltungen finanziell noch großzügiger unterstützen.

Natürlich erhalten diejenigen, die über das Internet nicht zu erreichen sind oder weiterhin wünschen, dass ihnen die IPA-News zugesandt wird, die Zeitung mit der Post.

Dazu bitten wir um eine kurze Info an unsere E-Mail-Adresse: [Info@IPA-Rhein-Erft-Kreis.de](mailto:Info@IPA-Rhein-Erft-Kreis.de).



## Runde Geburtstage Januar bis Mai 2008 Herzlichen Glückwunsch !!!



### **Zum 35. Geburtstag:**

Sonja Higgen

### **Zum 40. Geburtstag:**

Petra Surmann, Bernhard Dietzen, Bernd Mauel, Andreas Fuhlbrügge, Bernd Seuthe

### **Zum 45. Geburtstag:**

Hubert Kraß, Michael Goertz, Dieter Grevenstein

### **Zum 50. Geburtstag:**

Fritz Kauth, Peter Küven, Wolfgang Friedt, Karl Rath

### **Zum 55. Geburtstag:**

Frank Michael Kressin, Anne Vierkotten, Wolfgang Lange, Lukas Heinrich, Eddy Eckstein, Hans Kirnig

### **Zum 65. Geburtstag:**

Wolfgang Nicolin

### **Zum 71. Geburtstag:**

Siegfried Mohns

### **Zum 72. Geburtstag:**

Albert Bader

### **Zum 73. Geburtstag:**

Dieter Tschiersch

### **Zum 75. Geburtstag:**

Hans-Helmut Becker

### **Zum 79. Geburtstag:**

Josef Glasmacher

### **Zum 81. Geburtstag:**

Dr. Helmuth Bentz



## Willkommen:

**Theo Heller, Doris Laufenberg,  
Nicole Hellmold, Franz Josef Schütz,  
Sabrina Deiter**